

Staatliches Schulamt für die Stadt und den Landkreis Kassel

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 3 / Schuljahr 2024-2025



Kassel, den 30.03.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!

Im 3. Newsletter Kulturelle Bildung & Praxis möchte Sie beonders auf diese Angebote hinweisen:

Wenn Sie mit Ihrer Theatergruppe am *hessischen Schultheatertreffen* Ende Juni oder an dem Festival *Schultheater der Länder* im Herbst teilnehmen möchten, sollten Sie sich jetzt bewerben.

Auch das Programm **Theater für alle (Grundschulen)** nimmt neue Schulen auf.

Zusätzlich habe ich Ihnen die Informationsbroschüre des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum „**Urheberrecht in der Schule**“ verlinkt. Hier werden Fragen zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht (Videos, Bilder, etc.), der Nutzung von Medien bei Referaten, dem Umgang mit GEMA und Lizenzverträgen geklärt.

Haben Sie Anregungen, Rückfragen oder andere Anliegen? Dann melden Sie sich gerne bei mir. Ich wünsche Ihnen schöne Osterferien und anschließend viel Freude bei all Ihren (kulturellen) Vorhaben in der Schule.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Rehborn

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Staatliches Schulamt
für den Landkreis
und die Stadt Kassel
Wilhelmshöher Allee 64-66
34119 Kassel
Tel.: +49 561 8078172
Fax: +49 561 8078110
E-Mail: Maria.Rehborn@kultus.hessen.de
Internet: <https://www.schulamt-kassel.hessen.de>

AUS DER REGION

NORDHESSISCHE SCHULTHEATERTAGE VOM 2. BIS 6. JUNI 2025



Programm folgt

KULTURELLE BILDUNG – ALLGEMEIN

IDEENPOOL – ANREGUNGEN FÜR DEN KULTURELLEN UNTERRICHT

Auf der Seite https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/ideen/index.html können Sie sich kreative und abwechslungsreiche Anregungen für Ihren Unterricht holen.

"DENKMAL AKTIV – KULTURERBE MACHT SCHULE"

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihre Partner fördern seit 2002 bundesweit Schulprojekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz. Ob im Unterricht, in Schul-AGs oder als Angebot im Ganzttag, im Rahmen von "denkmal aktiv"-Projekten beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und fachlichen Partnern mit einem Kulturdenkmal ihrer Region. Schuljahresprojekte werden fachlich-koordinierend begleitet und finanziell mit 1.900 Euro unterstützt, Projektphasen und -wochen mit bis zu 300 Euro gefördert. Die "denkmal aktiv"-Förderangebote richten sich an allgemein- und berufsbildende Schulen (ab Klasse 5). Ab **5. März 2025** können sich Schulen mit einer Projektidee für ein Schuljahresprojekt 2025/26 um Förderung

bewerben. Bewerbungsschluss ist der **5. Mai 2025**. Die Bewerbungsunterlagen sind in diesem Zeitraum auf www.denkmal-aktiv.de/teilnahme zum Download zu finden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Susanne Braun, Leitung „denkmal aktiv“ zur Verfügung.
(Kontakt: Tel. 0228 90 91-450 E-Mail susanne.braun@denkmalschutz.de)

BROSCHÜRE ZUM URHEBERRECHT IN SCHULEN (BMBF)

Ob Schulbuch oder YouTube-Video – wie urheberrechtlich geschütztes Material verwendet werden darf, spielt im Schulalltag eine wichtige Rolle. Um Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler im Umgang mit solchen Materialien zu unterstützen, stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) diese Handreichung zur Verfügung.

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/DE/1/31616_Urheberrecht_in_Schulen.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Vgl. Broschüre im Anhang

FÖRDERPROGRAMM FÜR PROJEKTE DER KULTURELLEN BILDUNG AN SCHULEN



Schulen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Projekte der Kulturellen Bildung umsetzen möchten, können sich ab sofort im Rahmen des Programms „Projekt:Kultur“ der Neumayer Stiftung für eine Projektförderung bewerben. Ausgewählte **Projekte werden mit bis zu 10.000 Euro unterstützt**.

Das Programm möchte **Schulen aller Arten der Sekundarstufe 1** ermöglichen, Kindern und Jugendlichen zwischen zwölf und sechzehn Jahren neue Impulse über den Fachunterricht hinaus zu bieten und mittels kultureller und kreativer Gemeinschaftserlebnisse das Selbstbild zu verändern und Selbstwirksamkeit direkt zu erleben. Der Kulturbegriff ist deshalb auch besonders weit gefasst. Gefördert werden können Projekte aus den Bereichen Theater, Kunst, Handwerk, Tanz, Kochen und mehr. Zentral sollte vor allem sein, den Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungsräume zu bieten und diese gemeinsam zu bespielen.

Schulen, die sich bewerben möchten, müssen dazu eine eigene Projektidee entwickeln, die in mindestens zwei Wochen Projektzeit mit einer ganzen Jahrgangsstufe umgesetzt wird, und außerschulische Expertinnen und Experten zur Unterstützung suchen.

Ein Gremium der Neumayer Stiftung wählt aus den Anträgen bis zu dreißig Schulen für eine Förderung aus. Mit dem Programm sollen Schulen ermutigt werden, Kulturarbeit dauerhaft in ihren Unterrichtsalltag zu integrieren und projektorientierte Methoden nachhaltig in das Unterrichtsportfolio mit einzubinden.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung unter: <https://www.neumayer-stiftung.de/project/projektkultur-kulturarbeit-an-schulen/>

MUSIK

NETZWERK "MUSIK UND SCHULE"



Das Netzwerk "Musik und Schule" ist ein Kooperationsprogramm des Hessischen Rundfunks mit dem Hessischen Kultusministerium und wird von Steffen Bücher als Koordinator betreut. Vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk "Musik und Schule" ein wichtiger Baustein in der Jugendarbeit des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband. Mit den populären Jungen Konzerten, dem Super-X-Orchester, der ARD-Schulsinfonie, COACH'N'CONCERT und den Schultouren des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband schlägt das Netzwerk eine erfolgreiche Brücke zwischen Schule und Konzertsaal, mit deren Hilfe Jugendliche an klassische und Jazzmusik herangeführt werden.

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/index.html>

Marco Weisbecker, Koordinator

Tel. +49 69 155-3661 (dienstags und mittwochs)

E-Mail: musik-und-schule@hr.de

LERNARCHIV MUSIK: KI-SPEZIAL

Das Lernarchiv „KI im Musik-Unterricht“ ist um einige interessante Angebote erweitert worden. Die englische Seite All Gems bietet eine umfassende Übersicht über musikalische KI-Tools. Mit der App »Moises« können Gesangs- und Instrumentenstimmen mittels KI extrahiert oder ausgeblendet werden. Möglich sind außerdem: Tempo- und Tonhöhenänderungen, Akkordanzeige und noch vieles mehr. Alle Basisfunktionen sind bereits in der kostenfreien Grundversion enthalten. Die App „Endel- Mit Kunst und KI entspannen“ bietet personalisierte Klangumgebungen. Genutzt werden in der App zum Beispiel Standort, Umwelt und Herzfrequenz, woraus eine personalisierte Klangwelt erschaffen wird.

Die interessante Hintergrund-Story ist verlinkt:

https://lernarchiv.bildung.hessen.de/rundschreiben/news_1716270400_5658472.html

AUSSCHREIBUNG DES LANDESPROGRAMMS „ZUSAMMENSPIEL MUSIK“ ZUM SCHULJAHR 2025/2026

Pädagogische Voraussetzungen für die Teilnahme von Schulen und außerschulischen Projektpartnern, insbesondere Musikschulen:

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen fördert im Programm „ZusammenSpiel Musik" die Zusammenarbeit zwischen allgemein bildenden Schulen und außerschulischen Projektpartnern, insbesondere Musikschulen.

Ziel des Programms ist es, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern, durch die eigene musikalische Praxis ihre künstlerischen Potentiale zu entdecken, zu entwickeln und dadurch Türen für ihre Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu öffnen.

Dazu soll die Zusammenarbeit der allgemein bildenden Schulen mit Musikschulen oder anderen außerschulischen musikalischen Projektpartnern beitragen, hier vor allem an schulischen Standorten mit erschwerem Zugang zu musischer und kultureller Bildung. Das **Programm „ZusammenSpiel Musik"** soll musikpraktisch orientierte Unterrichtsformate in der Verflechtung von Regel-, Wahl- und Wahlpflichtunterricht sowie in Arbeitsgemeinschaften des Ganztags integrieren.

Hierbei können die schulinternen inhaltlichen Konzepte (Schulprogramm) und die strukturellen schulischen Möglichkeiten (z.B. Ganztagsprofil) zu einem schulspezifischen Konzept vertiefender musikalischer Praxis mit außerschulischen Projektpartnern zusammengeführt werden. Die Schule kann sich mit einem entsprechenden Konzept für den Zeitraum von drei Schuljahren – mit Möglichkeit zur Fortsetzung – bewerben.

Die Durchführung des Programms und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Projektpartnern, insbesondere Musikschulen ist abhängig von den schulspezifischen Gegebenheiten, die im Schulprogramm und -profil enthalten sind. Der Wunsch von Schulen und Lernenden nach unterschiedlichen Formen aktiven Musizierens (gemischte Instrumentalgruppen, Bläser-, Streicher-, Gitarren-, Perkussions- und Gesangsklassen, Musical-AGs, Schulbands) wird dabei berücksichtigt. Ziel ist eine Intensivierung des Musikunterrichts in den musikpraktisch orientierten Kompetenzbereichen.

Insbesondere sind innovative Konzepte zu Integration und Inklusion, neuen Medien und dem Ganztagsangebot im Förderfokus.

Die Fördermaßnahme im Programm „ZusammenSpiel Musik“ beinhaltet die anteilige Finanzierung von zusätzlichen, unterrichtsergänzenden musikpraktischen Lern- und Übungsstunden mit außerschulischen Musikpädagoginnen und -pädagogen oder Musikerinnen und Musikern, die innerhalb des Wahl- bzw. Wahlpflichtunterrichts und im AG-Bereich stattfinden.

Bewerben können sich Grundschulen und Schulen mit Sekundarstufe I, die eine nachhaltige Vertiefung der musikalischen Praxis im Schulprogramm verankert haben und die Anforderungen der Ausschreibung umsetzen können. Eine Bewerbung gründet sich auf den Konsens der Fachkonferenz Musik, der Schulleitung und des Kollegiums, der musikalischen Erziehung als wesentlichem Element von Bildung und persönlicher Entwicklung besondere Entfaltungsräume und Förderung in der Schule zukommen zu lassen.

Schulen, die sich für „ZusammenSpiel Musik“ bewerben, verpflichten sich bei der Auswahl für die Durchführung des Programms in Absprache mit den außerschulischen Projektpartnern zur Erfüllung bestimmter Anforderungen.

Bewerbungsverfahren der Schulen zur Teilnahme am Landesprogramm

Die Schule reicht ein Konzept einschließlich Finanzierungsplan ein (s.u. Antragsformular), in welchem sie Angaben zur Finanzierung des Angebots mit den außerschulischen Projektpartnern, insbesondere mit öffentlichen Musikschulen, macht.

Die Schulleitung stellt in Absprache mit der Fachschaft Musik ein verbindliches Stundendeputat für Konzeptions- und Koordinierungsaufgaben mit dem Partner für die Dauer von 3 Jahren zur Verfügung. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Gesamtkonferenz und berücksichtigt die schulische Planung, die Personalausstattung und Besonderheiten der einzelnen Schule.

Da nur eine begrenzte Anzahl von Schulen am Programm „ZusammenSpiel Musik“ teilnehmen kann, entscheidet das vorgelegte Konzept, eine insgesamt möglichst ausgewogene landesweite Verteilung der teilnehmenden Schulen sowie die Qualität der bisherigen Arbeit einer Schule sowie deren Entwicklungsplanung über die Teilnahme.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein aktuelles, zustimmendes Votum der Schul- und Gesamtkonferenz.

Ausgewählte Schulen werden ab dem **Schuljahr 2025/2026** für **drei Schuljahre** gefördert. Danach können sie sich wieder bewerben

Seitens des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen erfolgt eine Entscheidung über die Teilnahme am Landesprogramm „ZusammenSpiel Musik“. **Bewerbungsschluss** für das Onlineverfahren ist der **11.04.2025**. Die Benachrichtigung der Schulen über die Auswahl erfolgt bis zum **26.05.2025**.

Das Online-Bewerbungsformular:

https://kultur.bildung.hessen.de/musik/ausschreibung_zsm_2025/online_antrag_zsm/index.html#

Fragen zum Antragsverfahren richten Sie bitte an:

*Frau Ulrike Hölper und Andreas Rubisch, Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen
Büro Kulturelle Bildung*

E-Mail: zusammenspielmusik@kultus.hessen.de

Antragsvoraussetzungen für Zuwendungen an die außerschulischen musikalischen Projektpartner (Fördervereine und Musikschulen)

Das Land gewährt zur Umsetzung des Landesprogramms Zuwendungen an Fördervereine und Musikschulen nach den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung (LHO), insbesondere der §§ 23 und 44 LHO und der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV LHO zu §§ 23 und 44) vom 8. Februar 2024 (StAnz. S. 324), im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung.

Das Antragsformular unter II.2 ist bis zum **23.06.2025** dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen zu übersenden.

Die Fördersumme beläuft sich **in der Regel auf mindestens 4.000 Euro pro Schuljahr**.

Kontakt für das Bewerbungsverfahren:

-Leitungsteam „ZusammenSpiel Musik“-

Büro Kulturelle Bildung

Referat IV.1.2

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

E-Mail: Zusammenspielmusik@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie in Ihrer E-Mail Ihre Telefonnummer an.

INFOKAMPAGNE ZUM MUSIKPÄDAGOGIK-STUDIUM

ONLINE-INFORMATIONSVANSTALTUNGEN möchten über das Musikstudium an Hochschulen und Universitäten informieren. In der Veranstaltungsreihe Mut zum Musikstudium sollen Fragen zu Studieninhalten, Berufsbildern und Studienvoraussetzungen beantwortet werden. Die Initiatoren schreiben: „Gerade in den musikpädagogischen Studiengängen ist hier einiges in Bewegung gekommen: Der Beruf an Musikschulen ist lukrativer und attraktiver geworden, das Berufsbild hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Zugangsvoraussetzungen für ein Lehramtsstudium haben sich mit Blick auf das spätere Berufsfeld verändert und sind an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich. Viele wissen nicht, dass das gymnasiale Lehramt auch an Universitäten studiert werden kann, an einigen Standorten gibt es keine Eingangsprüfung mehr.“

Die Veranstaltungsreihe wird organisiert und verantwortet von der Föderation der musikpädagogischen Verbände in Deutschland und richtet sich sowohl an interessierte Schülerinnen und Schüler als auch an Musik- und Instrumentallehrkräfte, die jungen Menschen in ihr Leben mit Musik begleiten. Bitte unbedingt weitflächig weitersagen!

Termine: 8. April und 24. Juni 2025, jeweils 18:00 Uhr

Weitere Infos: <https://www.bmu-musik.de/mut-zum-musikstudium-studieninfo-kampagne-ab-18-februar/>

Zugangslink:

<https://ph-heidelberg-de.zoom-de/j/3052466967?pwd=QnpDeTZlZlBTSmRBc2hRaXBtNkJKQT09>

Meeting-ID: 305 246 6967

Kenncode: Vh84r2

ZUSAMMENSPIEL MUSIK 2025

Beachten Sie bitte die Neuausschreibung der „Sonderprojektförderung ZusammenSpiel Musik 2025“. Hierüber sind Projekte mit Bezug zu Tanz und Theater möglich.

Ausschreibungstext im Amtsblatt 1/25 (ab Seite 10) <https://hessisches-amtsblatt.de/flipbook/hessisches-amtsblatt-2024-dezember-copy/>

Über den folgenden Link gelangen Sie direkt auf das Bewerbungsportal des Bildungsservers:

<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/zspm/index.html>

KUNST UND MUSEUM

AUSSCHREIBUNG DER FORTBILDUNGSREIHE PRIMA ARTE 3 ZUM SCHULJAHR 2025/26



(PROJEKTZEITRAUM: AUGUST 2025 – JULI 2027)

Zum kommenden Schuljahr startet **PrimaArte3**. Die Ausschreibung richtet sich **vorrangig an Bildende Kunst fachfremd Grundschullehrkräfte**. Dabei sind Bewerbungen von jeweils zwei Lehrkräften einer Schule erwünscht – es können sich auch einzelne Kolleginnen und Kollegen einer Schule bewerben.

Das Angebot dient unter anderem der **Erweiterung des Repertoires zum kreativen und experimentellen Gestalten im Unterricht** sowie dem Kennenlernen didaktischer Konzepte mit dem Ziel, bildnerische Prozesse zielorientiert anzuleiten. Die Fortbildung kann bei erfolgreicher Teilnahme mit einem **Zertifikat des hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen** abgeschlossen werden.

Die Fortbildungsreihe bietet im Kern acht Module zu einer großen Bandbreite von kunstpädagogischen Themen. Inhalte, Termine und weitere Rahmenbedingungen entnehmen Sie bitte der beigefügte PDF-Datei. Dort ist auch ein Link zur Anmeldung hinterlegt.

Bewerbungsschluss ist der **26.06.2025**.

Bei Fragen wenden Sie sich an Andrea Wandernoth

(Andrea.Wandernoth@kultus.hessen.de) oder per Telefon: 0611 – 368 3521

Ganze Ausschreibung als pdf im Anhang

KINDER-AKADEMIE FULDA – NEUE AUSSTELLUNG: WAS WÄCHST DENN DA?

Laufzeit: 6. März bis 4. Mai 2025

Wenige Wochen nach „MOVE!“ zeigen wir Euch eine brandneue und von uns konzipierte Frühjahrsausstellung. „Wachsen – Was wächst denn da?“.

Die Ausstellung richtet sich vorwiegend an neugierige Entdeckerinnen und Entdecker im Kindergarten- und Grundschulalter und nimmt sie mit auf eine faszinierende Reise durch das Thema „Wachstum“ – in der Natur und beim Menschen. Besuch der Ausstellung nur mit Führung möglich! www.kaf.de

Unsere Ferien-Workshops:

Workshop: Natur Pur – Ich will raus!

Altersgruppe: 9 bis 12 Jahre

Zeitraum: Montag, 14. bis Donnerstag, 17. April 2025

31. SOMMERAKADEMIE DER KINDER-AKADEMIE FULDA „ILLUSION & WIRKLICHKEIT“

Auch für den Zeitraum der Sommerferien haben wir was Spannendes für Euch vorbereitet. Viele Workshops der Sommerakademie sind bereits ausgebucht, aber es gibt noch einige freie Plätze. Aktuell ist noch die Anmeldung möglich für:

- Das habe ich doch nur geträumt...oder nicht? 7. bis 11. Juli 2025
- Fake News-Jäger: Auf Spurensuche im Nachrichtenschwungel - 21. bis 25. Juli 2025
- Kinder haben Rechte – und in echt? - 28. Juli bis 1. August 2025
- Täuschend. Echt. Barock. - 28. Juli bis 1. August 2025
- Erzählen erleben - 4. bis 8. August 2025

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://app.seminarmanagercloud.de/kinder-akademie->

[fulda/buchungsportal/suche/seminare?suchbegriff=&beginn=&ende=&ueberspringe=0&kategorien=Ferienworkshops](https://fulda.buchungsportal/suche/seminare?suchbegriff=&beginn=&ende=&ueberspringe=0&kategorien=Ferienworkshops)

LITERATUR, MEDIEN UND FILM

SCHÜLERWETTBEWERB DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ – auch für Schulgruppen aus Hessen!

EINSENDESCHLUSS
12. Mai 2025

PREISE
Preisgelder in Höhe von 250, 150 und 100 Euro sowie Bücher-gutscheine

WETTBEWERB
Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus Mainz, Rheinland-Pfalz und Hessen, erlaubt sind auch Gemeinschaftsprojekte von Klassen, AGs, Schulen und sonstigen Gruppen. Eine Jury prämiert die besten Entwürfe.

INFORMATIONEN
gutenberg-museum.de und im Druckladen des Gutenberg-Museums (Reichklarastr. 1, 55116 Mainz, Tel. 06131 122686, E-Mail: gm-druckladen@stadt.mainz.de)

ANSCHRIFT & ABGABE DER BEITRÄGE
Gutenberg-Museum im Gutenberg-Carré, Ernst-Ludwig-Platz 2, 55116 Mainz

Künstlerischer Wettbewerb der Landeshauptstadt Mainz und des Gutenberg-Museums für Schülerinnen und Schüler 2025

GESTALTE EIN BUCHMONSTER!

Seit November 2024 sind das Gutenberg-Museum und der Druckladen zu Gast im Naturhistorischen

Museum: Neben den ausgestellten Tieren des Naturkundemuseums möchte das Gutenberg-Museum nun Bücher präsentieren – und zwar in Form der ausgestorbenen Art der Buchmonster. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt so viel Leben, welches sich in der Phantasie auch schon einmal nach außen stülpen und Bücher in extravagante Lebewesen verwandeln kann: Mit Augen, Krallen, Flügeln, Schuppen, Reißzähnen, Armen und Beinen... Dabei können Buchmonster sowohl lustig als auch schreckeinfößend sein. Die schönsten und originellsten Buchmonster werden prämiert und im Druckladen ausgestellt.

Die Aufgabe

Verwandelt ein Buch in ein Buchmonster. Als Grundlage verwendet ihr ein Buch, welches ihr mit euren kreativen Ideen gestaltet: Ihr entscheidet, wie euer Monster aussehen soll. Klebt, schneidet und malt ... Eurer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns auf eure Kunstwerke!

Sende Deinen Wettbewerbsbeitrag bis spätestens zum **12. Mai 2025** per Post an den Druckladen des Gutenberg-Museums im Gutenberg-Carré oder gib ihn dort persönlich ab.

A.E. JOHANN-PREIS – SCHREIBWETTBEWERB ZUM THEMA REISEN

Die Osterferien stehen vor der Tür... Zeit, sich literarisch mit dem Reisen zu beschäftigen. Der **A.E.Johann Preis lobt 2026** wieder einen Schreibwettbewerb aus, der **(illustrierte) Texte (max. 12 Seiten) und Reisetagebücher von jungen Leuten bis 25 Jahren** auszeichnet. Es winken Geldprämien und die Veröffentlichung ausgewählter Beiträge. Auch der kommende Sommer/Herbst/Winter kann genutzt werden, um Erlebnisse aufzuschreiben. **Einsendeschluss ist nämlich erst der 31.3.2026.**

Alle wichtigen Informationen als pdf im Anhang

SCHREIBWETTBEWERB 2025 – „AUF DIE BÜCHER! FERTIG! LIES!“

Wettbewerb des Staatstheaters Darmstadt zusammen mit dem Jugend- und Kinderliteraturfestival: „Huch, ein Buch!“

Der Startschuss fällt: „Auf die Bücher, fertig, liest!“ – unser Schreibwettbewerb geht in die nächste Runde! Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema „Worauf Hoffen?“

Hoffnung ist ein mächtiger Antrieb, gibt Kraft und inspiriert. Was bedeutet Hoffnung für Dich? Welche Geschichten, Gefühle und Gedanken verbindest Du damit! Wir laden Dich ein, Deine Perspektive mit uns und anderen zu teilen – sei es in Form von Geschichten, Gedichten oder Essays.

- Einsendeschluss ist Dienstag, der **22. April 2025**
- Maximale Textlänge: 4 Din A4 Seiten, etwa 3000 Wörter
- Teilnahme für junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren
- Sprache: Deutsch
- Einreichung per E-Mail an: napoe@staatstheater-darmstadt.de Die besten Texte werden prämiert und am **13. Mai 2025** um 19 Uhr von Schauspielerinnen und Schauspielern des Staatstheaters vorgelesen. Ein Fest der Worte, gemacht für alle, die Literatur lieben! Worauf wartest Du? „Auf die Bücher, fertig, liest!“ – Zeig uns Deine Hoffnung!



©HR JUNGES LITERATURLAND FÜR DIE JAHRGANGSSTUFEN 5 BIS 10

In Workshops arbeiten Autorinnen und Autoren mit Schülerinnen und Schülern vor Ort: Museen, ihre Archive und Bibliotheken werden ein ganzes Schulhalbjahr lang zum Ort der Inspiration. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren, schreiben und gestalten. Im Anschluss werden die Texte zum Klingen gebracht. In Workshops mit Radiojournalistinnen und -journalisten lernen die Projektteilnehmenden, Audioaufnahmen selbst zu machen und zu bearbeiten.

Weitere Informationen und Beispiele unter: <https://www.hr2.de/programm/literaturland/junges-literaturland/index.html>

Überblick zu verschiedenen literarischen Ausschreibungen/Wettbewerbe für das Jahr 2025

Im Internet abrufbar unter: <https://kreativ-schreiben-lernen.de/wettbewerbe-preise-etc/>

SCHREIBWETTBEWERB 2025 ZUM THEMA DANKBARKEIT UND WERTSCHÄTZUNG

Thema: DANKBARKEIT & WERTSCHÄTZUNG
Fabel Kurzgeschichte Essay

5. SCHREIB-WETTBEWERB 2025
Lass deinen Gedanken freien Lauf!

JETZT ONLINE ANMELDEN
Für die Online-Anmeldung
QR-CODE SCANNEN
wertvolleschulen.de/schreibwettbewerb-2025

Bis zu 200 € Preisgeschenke!
Außerdem gibt es für alle Teilnehmenden eine Urkunde und kleine Überraschungsgeschenke.

WIR SIND AUF DER didacta HALLE 5 STAND 5A78 11. - 15. FEBRUAR IN STUTTART

Unter der Schirmherrschaft von:
BERLIN
Helmut Kleeberk
Medienpartner: TAGESSPIEGEL

Sponsoren: IEB, STIFTUNG FÜR BILDUNG & ERZIEHUNG, Berliner Sparkasse, cefi, MOSAIK, LEINSTE, ERBE-LÄNDEN, KANT, FACHSCHULE, Lesing Schulen, GuteTat

Das Schulnetzwerk WERTvolle Schulen wurde vom Bildungsträger IBEB gGmbH mit dem Ziel gegründet, die Werte- als auch die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern zu stärken. In diesem Kontext organisiert WERTvolle Schulen Aktionen und Wettbewerbe zu unterschiedlichen Themen.

Dieses Jahr widmen wir uns einem besonderen Thema: Dankbarkeit und Wertschätzung. Habt ihr euch jemals gefragt, wie tiefgreifend die Kraft der Dankbarkeit ist? Wie sie unser Leben erhellt und unsere Beziehungen bereichert? Und wie bedeutend es ist, anderen unsere Wertschätzung zu zeigen – ihnen das Gefühl zu geben, gesehen, gehört und geschätzt zu werden?

Wir laden euch ein, eure Gedanken, Erlebnisse und Geschichten zu diesem Thema zu teilen. Lasst uns gemeinsam herausfinden, wie kleine Gesten der Dankbarkeit und aufrichtige Wertschätzung wie Sonnenstrahlen in den Alltag anderer dringen können. Vielleicht ein Lächeln, ein ehrliches „Danke“ oder eine warme Umarmung – manchmal genügt schon ein kleines Zeichen, um Großes zu bewirken.

Eure Worte sollen nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch Herzen berühren. Zeigt, wie wir alle dazu beitragen können, die Welt ein wenig heller, wärmer und freundlicher zu gestalten. Denn Dankbarkeit ist mehr als ein Gefühl – sie ist ein Samen, den wir in uns tragen. Und wenn wir ihn nähren, wird er zu einer Blume, die unser Leben und das der Menschen um uns herum in voller Pracht erstrahlen lässt.

Ob Essay, Kurzgeschichte oder Fabel; eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Zeigt uns, wie ihr das Thema „Respektvolles Miteinander“ interpretiert und welche Botschaften ihr teilen möchtet. Es gibt nicht nur Preise zu gewinnen, sondern auch die Möglichkeit, eure Werke zu veröffentlichen. Teilt eure Gedanken mit uns und der Welt, denn Veränderung beginnt oft mit einem einfachen Wort.

Weitere Informationen unter: <https://www.wertvolleschulen.de/schreibwettbewerb-2025/>

JUNGE FILMFANS FÜR DIE LUCAS-JURYS GESUCHT: Bewerbungsfrist verlängert!

Für die 48. Ausgabe von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans vom 25. September bis 2. Oktober 2025 suchen wir aktuell junge Filmfans für unsere Juries in den Wettbewerben »Kids« und »Teens«. Die Juryteilnahme ermöglicht, eine Woche lang herausragende Filme aus der ganzen Welt im Kinosaal zu schauen und gemeinsam mit Gleichaltrigen und erwachsenen Branchenprofis über die besten Filme im Wettbewerb und die Vergabe der Preisgelder zu entscheiden. Die Präsentation der Gewinnerfilme bei der Preisverleihung schließt die Festivalwoche voller aufregender Erfahrungen und persönlichem Austausch ab.

Kinder, die in der Festivalwoche zwischen 10 und 12 Jahren alt sind, können sich für die Jury Wettbewerb »Kids« bewerben. Jugendliche Bewerberinnen und Bewerber für die Jury Wettbewerb »Teens« sollten auch Englisch sprechen können und in der Festivalwoche zwischen 14 und 18 Jahren alt sein.

Für die Dauer der Festivalwoche werden die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Schulpflicht befreit. Interessierte sollten bis zum **23. April 2025** unseren Jurybewerbungsbogen ausfüllen und diesen zusammen mit einer kurzen Filmkritik an lucas-info@dff.film senden.

Hier gibt es Anregungen, wie man eine Filmkritik schreibt:

Auf der Homepage des DFF gibt es eine kurze Anleitung zum Schreiben einer Filmkritik.

Bei Fragen steht das LUCAS-Team gern zur Verfügung: Tel. 069 961 220 672 oder lucas-info@dff.film.

Download Bewerbungsformular:

https://lucasfilmfestival.de/medien/2025/03/Bewerbungsbogen_2025_Jury.pdf

Weitere Informationen unter: <https://lucas-filmfestival.de/>

THEATER/DS/TANZ

43. FRANKFURTER SCHULTHEATERTAGE VOM 2. BIS 6. JUNI 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ihr arbeitet mit eurer Spielgruppe an einem Stück? Mit jüngeren oder älteren Schülerinnen und Schülern? Mit oder ohne Textvorlage? Ihr wollt euch während des Entwicklungsprozesses anregen lassen? Ihr interessiert euch für die Arbeit anderer Spielgruppen? – Die Frankfurter Schultheatertage bieten euch die Möglichkeit, euch mit anderen Spielleitungen zu

vernetzen und über Spiel- und Gestaltungsimpulse, Themen, Vorgehensweisen und Ideen auszutauschen.

Vom **2. bis 6. Juni 2025** zeigen wir im Gallus Theater einer breiten Öffentlichkeit die Vielfalt der Frankfurter Schultheatergruppen und verleihen damit unserer Forderung Nachdruck, dem Theaterspiel und dem Fach DS in der Schule mehr Zeit und Raum zu geben. Theater for future: Um auf die großen Herausforderungen, die uns in Zukunft erwarten, reagieren zu können, brauchen wir in unseren Schulen ein anderes Miteinander und ein anderes Lernen! Seid ihr dabei?

Anmeldung unter: <https://schultheater.de/theaterpaedagogik/fstt/anmeldung-frankfurter-schultheatertage-2024/>

HESSISCHES SCHULTHEATERTREFFEN 2025

Sechs Theatergruppen, Workshops, Nachbesprechungen, ein Förderpreis und viele theaterbegeisterte Menschen, das ist das Hessische Schultheatertreffen – vom **26. bis 28. Juni 2025** in Frankfurt.

Schülerinnen und Schüler und Spielleiterinnen und Spielleiter aller Schulformen und Jahrgangsstufen kommen aus ganz Hessen zusammen, um gemeinsam das Theater zu feiern. Das HSTT ist ein Abenteuer, das man auf keinen Fall verpassen sollte!

Anmeldeschluss für die Bewerbung ist der 31.03.2025

Bis zum 01.05.2025 muss ein mind. 10-minütiges Video des aktuellen Probenstandes eingereicht und ein Proben- oder Aufführungsbesuch eine*r Juror*in ermöglicht werden, der aussagekräftig für die Produktion ist und eine begründete Auswahl zulässt.

Die interessantesten Produktionen werden durch eine Kommission Mitte Mai ausgewählt und je nach Format in unterschiedlicher Weise im Rahmen des HSTT präsentiert. Vorrangig eingeladen werden Spielleitungen und Schulen, die nicht am HSTT 2024 teilgenommen haben.

Für die Bewerbung um die Teilnahme als Doku- oder Technikteam sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Videobeiträge, gelungene Theaterfotografien oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen.

**Infos zur Bewerbung: <https://www.lshev.de/index.php/component/tags/tag/bewerbung>
Alle weiteren Informationen hier <https://www.lshev.de/index.php/hstt>**

SCHULTHEATER DER LÄNDER – BEWERBEN BIS 30. APRIL 2025

Unter dem Motto **schultheater.vielfalt** findet der Bundeswettbewerb Schultheater der Länder 2025 vom 27. September bis zum 02. Oktober 2025 in Braunschweig und Wolfenbüttel statt. Besonders am Lernort Schule zeigt sich die Diversität unserer Gesellschaft. Gleichzeitig verschiebt sich der politische Diskurs weiter nach rechts.

Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen oder Theater an ihrer Schule unterstützen (s.u.). Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler*innen aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen.

Gruppen können sich auch um einen von zwei besonderen Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren („Doku-Team“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden („Technik-Team“). Die Organisator:innen des HSTT beraten und unterstützen interessierte Spielleitungen gerne bei der Bewerbung.

Weitere Infos unter: <https://sdl2025.schul.theater/>

FLUX- NEUES GASTSPIELPROGRAMM

Das aktuelle Gastspielprogramm 2024-2026 mit allen Informationen und Planungshilfen finden Sie hier zum Download: https://flux-hessen.de/wp-content/uploads/2024/08/FLUX_Programm_2024_SCREEN.pdf

sowie eine Übersicht mit Videotrailern zu den Gastspielen von der 1. bis zur 12. Klasse auf: <http://flux-hessen.de/gastspiele/>

Unsere Stücke sind aufgrund ihrer Themen und ästhetischen Mittel für verschiedene Altersgruppen geeignet. Orientieren Sie sich gern an unseren Empfehlungen oder lassen Sie sich im Gespräch beraten.

Kontakt: info@flux-hessen.de | Tel. 069 4699 4935, 0175 207 5533
www.flux-hessen.de

THEATER FÜR ALLE! NEUE SCHULEN GESUCHT!

Zum kommenden Schuljahr werden wir fünf neue TfA-Schulen in das Programm aufnehmen. Wenn Sie interessierte Schulen kennen, können Sie diese gerne auf die Ausschreibung aufmerksam machen. Die Ausschreibung ist zusätzlich im Amtsblatt (März) erschienen.

https://kultur.bildung.hessen.de/theater/block_1496417285_45.html



NEUE LINKS

<https://eas-music.org/eudamus-2025/> Homepage des European Day of Music

<https://www.bmu-musik.de/wettbewerb-schulorchester-staerken> Bundesverband Musikunterricht

<https://www.kulturellebildung-nrw.de/publikationen/hoerbar/> Praxisimpulse von
Theaterschaffenden > sehr empfehlenswert!